

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87131
		DK5 DK5-GK	7444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sasel-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	305
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2708,7209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Grünlandartige, aber brachliegende, magere, in den Senken auch feuchte, in den höher gelegenen Bereichen trockenmagere Fläche, in Nachbarschaft zum Deepenwiesengraben und einem Eichen-Mischwald. Der Bereich bildet derzeit eine Lichtung in einer recht naturnahen Umgebung, ist ursprünglich vermutlich grünlandartig genutzt worden, derzeit aber offenbar über Jahre ungenutzt. Die Vegetation wird von feinblättrigen Gräsern beherrscht, die Wuchshöhen um 50 cm erreichen, stark verfilzen und sich niederlegt. Der Boden zwischen den Pflanzen wird dennoch teilweise besonnt und es können einige niederwüchsige Arten wie Moose, Rundblättrige Glockenblume, Grasstermiere und Harzer Labkraut wachsen. Insgesamt wird die Vegetation von Gräsern beherrscht und ist sehr blütenarm. Hohe Anteile von Kleinem Sauerampfer und Rotem Straußgras zeigen das Potenzial für einen Trockenrasen an. Durch die ausbleibende Nutzung und das starke Verfilzen der Vegetation geht dieser Charakter jedoch allmählich verloren. Im mittleren Teil sind zerstreut einige Horste von Borstgras zu finden, die anzeigen, dass die Fläche bei Beweidung oder gelegentlicher Nutzung sich auch in Richtung auf einen Borstgrasrasen trockener Standorte entwickelte könnte. Teilbereiche entsprechen sicherlich von der Artenzusammensetzung her diesem FFH-Lebensraumtyp. Diese nehmen rund 30 % der Fläche ein. In nur sehr kleinen Bereichen kommt offener Sand zutage, hier haben Maulwürfe oder Kaninchen die Vegetation geöffnet. In den NACHbarbereichen fällt das Gelände zum benachbarten Graben, aber auch zum Weg im Westen leicht ab. Im Norden sind die Flächen randlich häufig durch sich ausbreitende Grauweidengebüsche begrenzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
1	2			30 %
2	TNT	Trockener Borstgrasrasen (2000)		
4	6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich NSG Volksdorf Teichwiesen	Hochwert (Y)	5945185
Nachbarnutzung/en	Wald, Grünland	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	575629	Gemarkung	Volksdorf (540)
Bezirk	Wandsbek		
Stadtteil (OT-Nr.)	Volksdorf (525)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87131
		DK5 DK5-GK	7444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sasel-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	305
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2708,7209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

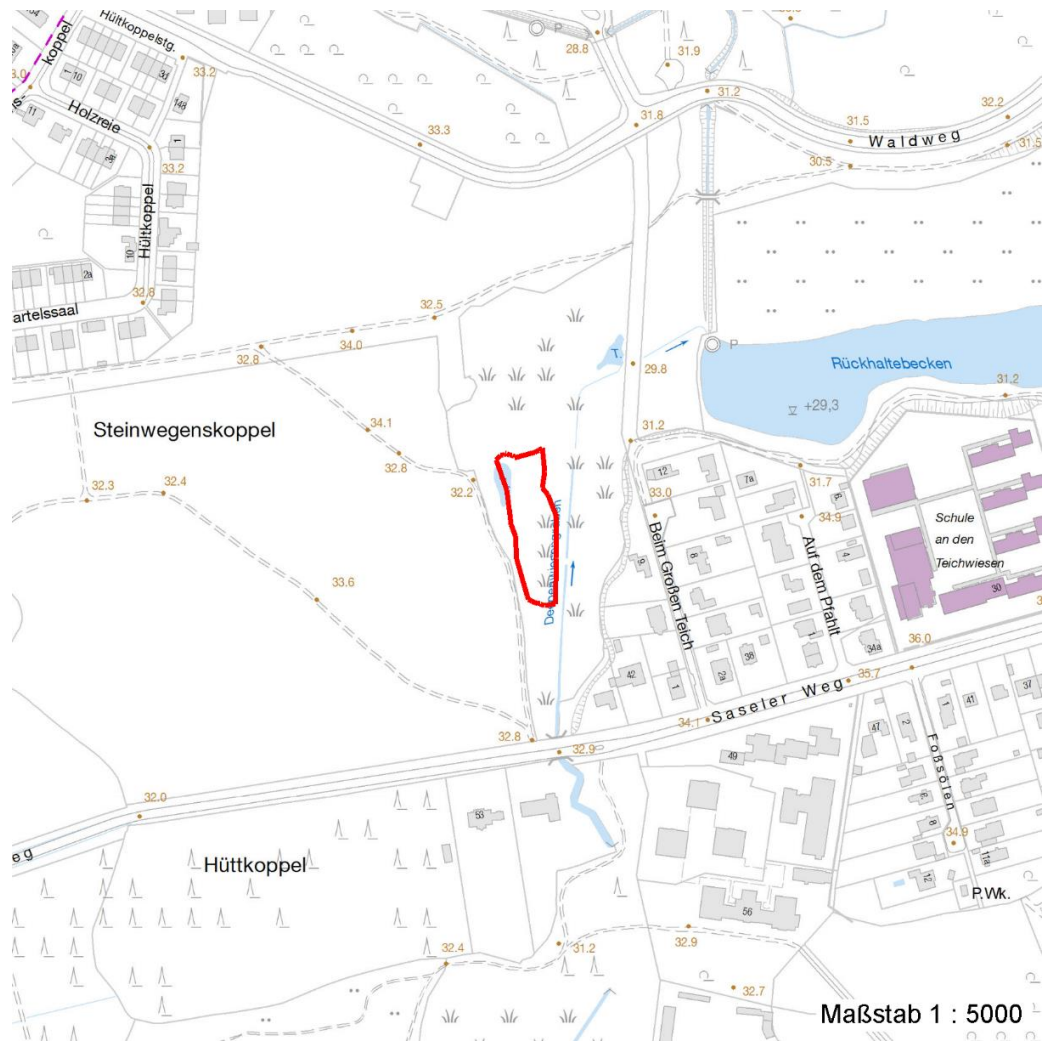
Ausgleichsflächen **x Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG NSG Volksdorfer Teichwiesen [HH-509 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87131	111717	7444	322	15.06.2018	N		
87131	111718	7444	323	04.07.2018	N		
87131	55167	7444	21	02.06.2011	/	7446	22

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87131
		DK5 DK5-GK	7444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sasel-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	305
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2708,7209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38747	0	7444_305_040914_1.JPG	
38748	0	7444_305_040914_2.JPG	
38749	0	7444_305_040914_3.JPG	
38750	0	7444_305_040914_4.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Das sehr wertvolle, alte Vegetations- und Standortpotential geht durch die ausbleibende Nutzung verloren und entwickelt sich zu einer relativ monotonen Grasflur aus Rotem Straußgras.
Wertgesichtspunkte	Alte Vegetation, sehr mageres Standortpotential, leicht strukturiertes Gelände in naturnaher Umgebung. der Bestand ist sehr gut entwickelbar
zoologisch bedeutsame Strukturen	Die verfilzenden Grasmassen
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger
Maßnahmen	Pflegeschnitte / Mahd - 5.1 (Die Flächen sollten dringend entwickelt werden, v.a. das trocken-magere Standortpotential muss erhalten und entwickelt werden. Dazu ist dringend eine gelegentliche Mahd mit Entfernung des Mähgutes notwendig bzw. eine Beweidung mit Schafen, um die Vegetation wieder zu öffnen; über das Jahr sollten aber auch ausreichend große Nutzungspausen vorhanden sein, damit die Pflanzen zum blühen kommen.)

Foto			
Fotodatei	7444_305_040914_1.JPG	Fotodatei	7444_305_040914_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87131
		DK5 DK5-GK	7444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sasel-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	305
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2708,7209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7444_305_040914_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7444_305_040914_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87131
		DK5 DK5-GK	7444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sasel-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	305
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2708,7209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	40 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,9
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	d		-	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-														
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	z		-	-										3			V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87131
		DK5 DK5-GK	7444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sasel-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	305
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2708,7209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	z		-	-												V	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-													
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z		-	-												3	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	z		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-													
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-													V
Nardus stricta (Borstgras)	7	z		-	-												2	3 V
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-													
Potentilla anglica (Englisches Fingerkraut)	7	w		-	-												2	3 V
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		-	-													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten																		
32																		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Trockener Borstgrasrasen (2000)	Biotoptyp	TNT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	FFH-LRT	6230*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87131
		DK5 DK5-GK	7444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sasel-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	305
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2708,7209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
1	6230 (BFN) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden			C	
3	Arteninventar			C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten				
	A: 12				
	B:				
	C: 5			C	
4	Habitatstrukturen			C	
4.2	Anteil niedrigwüchsiger, konkurrenzschwacher Gräser und Kräuter				
	A: dominant			A	
	B: überwiegend				
	C: hoher Anteil hochwüchsiger Arten, oder von Dominanzbeständen faziesbildender Arten beherrscht				
4.2	Standort- und Strukturvielfalt				
	A: hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt			A	
	B: mäßige Vielfalt				
	C: geringe Vielfalt				
4.2	Dichte der Streuauflage				
	A: weitgehend offen, kaum Streu				
	B: geringe Streuauflage				
	C: dichte Streuauflage, verfilzt			C	
5	Beeinträchtigungen			C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)				
	A: < 10 %			A	
	Begründung für Bewertung: 0 %				
	B: 10 - 30 %				
	C: > 30 - 70 %				
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens				
	A: 0			A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)				
	C: > 5 %				
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)				
	A: < 5 %				
	B: 5 - 10 %				
	C: > 10 %			C	
	Begründung für Bewertung: starke Vergrasung				
5.2	anthropogene Entwässerung/Grundwasserabsenkung (bei feuchten Ausprägungen; gutachterlich mit Begründung)				
	A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering				
	B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt (Feuchtezeiger aber noch gut vertreten)			B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87131
		DK5 DK5-GK	7444
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sasel-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	305
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2708,7209
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	Begründung für Bewertung: der benachbarte Graben ist ursprünglich ver nicht vorhanden gewesen			
	C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt; Feuchtezeiger fehlen (ggf. bis auf Molinia) oder z. B. frisch vertiefte Gräben			
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			